

**GV-Nr. 19/2017 Protokoll der 19. ordentlichen Generalversammlung
Genossenschaft Naturfreunde-Zeltplatz Greifensee**

Freitag, 17. März 2017, 19.00 Uhr bis ca. 20:45 Uhr
Naturfreundehaus Eichbühl, Zürich-Altstetten

Anwesend: 28 Mitglieder, die insgesamt 36 Stimmen vertreten und 1 Gast.
Entschuldigt: Es liegen 25 Entschuldigungen vor.

Eine Präsenzliste mit den Namen der anwesenden und der entschuldigten Mitglieder sowie der vertretenen Stimmen liegt in einem separaten Dokument vor.

Vorsitz: Andreas Fischer
Protokoll: Julia Fischer

Traktanden

1. Eröffnung: Wahl der Stimmezähler und Protokollprüfer
 2. Protokoll der Generalversammlung vom 18. März 2016
 3. Jahresbericht 2016
 4. Jahresrechnung, Erfolg und Bilanz 2016
 5. Bericht der Revisoren
 6. Abnahme der Rechnung 2016
 7. Entlastung des Vorstandes
 8. Wahlen
 9. Budget 2017
 10. Anträge
 11. Mutationen
 12. Verschiedenes
-

1. Eröffnung: Wahl der Stimmezähler und Protokollprüfer

Andreas Fischer eröffnet die Versammlung und begrüsst die Anwesenden.

Andreas Fischer hält fest, dass die Einladung ordnungsgemäss und fristgerecht per Email gemäss letzter GV verschickt wurde. Die Versammlung ist beschlussfähig. Das absolute Mehr liegt bei 19 Stimmen.

Als Stimmezähler und Protokollprüfer werden gewählt:

- Marc Bucher
- Anita Vogt

Die Traktanden der Generalversammlung werden genehmigt.

2. Protokoll der Generalversammlung vom 18. März 2016

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wurde von Roberto Bucher und Astrid Friedlos geprüft. Die Versammlung nimmt das Protokoll mit 36 Stimmen an.

3. Jahresbericht 2016

Der Jahresbericht 2016 wird mit 36 Stimmen angenommen.

4. Jahresrechnung, Erfolg und Bilanz 2016

Andreas Fischer präsentiert Jahresrechnung, Erfolg und Bilanz.

Er dankt Iris Richi für ihre geleistete Arbeit. Ergebnis entspricht ziemlich genau dem Budget. Jonas fragt, weshalb die Einnahmen bei den Saisonplätzen und die Preise nicht übereinstimmen, dies hat mit den Zahlungen aus Deutschland zu tun.

5. Bericht der Revisoren

Die Rechnung wurde von Ruth Cavegn und Stefan Moser geprüft und für richtig befunden. Stefan Moser stellt den Bericht vor.

6. Abnahme der Rechnung 2016

Der Vorstand schlägt der GV vor, den Verlust 2016 von CHF 5'474.70 auf den Erneuerungsfond zu buchen (vgl. oben, Traktandum 4).

- Stand des Reservefond ist per 1. Januar 2017 = CHF 40'000.00
- Stand des Erneuerungsfond ist per 1. Januar 2017 = CHF 29'582.54

Mit 36 Stimmen nimmt die Versammlung den Vorschlag und die Jahresrechnung 2016 an.

7. Entlastung des Vorstandes

Die Versammlung erteilt dem Vorstand mit 36 Stimmen die Decharge. Andi dankt für dieses Vertrauen in den Vorstand und allen Vorstandsmitgliedern. Gleichzeitig dankt er auch allen Helfern, ohne die der Betrieb den ganzen Sommer hindurch nicht so gut gelaufen wäre.

Zusätzlich wird Ralph Vonderschmitt für die Arbeit im Vorstand gedankt, auch für die geleistete Arbeit bevor er in den Vorstand eingetreten ist. Andi überreicht ihm sobald wie möglich ein kleines Präsent.

8. Wahlen

Um das Ressort von Ralph neu zu besetzen, wurde ein Nachfolger gesucht. Erich Suter stellt sich zur Verfügung.

Zur Wahl vorgeschlagene Personen:

- a) Präsident: Andreas Fischer (bisher)
- b) Vorstand:
 - Esther & Peter Gasser (Schlüsselverwaltung & Vize)
 - Iris Richi (bisher, Buchhaltung/Kasse)
 - Patricia Cavegn (bisher, Soziales, Werbung)
 - Julia Fischer (bisher, Aktuarin)
 - Erich Suter (neu, Sanität, tech. Geräte)

Die Versammlung wählt alle bisherigen Vorstandsmitglieder mit 36 Stimmen. Erich wird mit 35 Stimmen und 1 Enthaltung gewählt.

- c) Revisoren: Stefan Moser (bisher), Karin Dettling (neu)
Ersatzrevisorin: Ruth Cavegn (bisher)

Die Revisoren werden mit 35 Stimmen und 1 Enthaltung gewählt. Die Ersatzrevisorin wird mit 36 Stimmen gewählt.

9. Budget 2017

Andi erläutert einige Punkte zum Budget und beantwortet einige Detailfragen.

Zusätzlich werden folgende Budgetanträge durch den Vorstand zur Diskussion gestellt:

- Die Reinigung soll weiterhin extern vergeben werden, da es gut gemacht wurde. Alternative wäre, es wieder selber zu machen, aber niemand stellt sich zur Verfügung. Fredi fragt wegen dem überzogenen Budget nach. Andi hat es falsch berechnet. Neu werden 9000 Franken budgetiert.
- In den nächsten drei Jahren sollen verschiedene Bauprojekte realisiert werden. Andi erläutert kurz die vier Projekte (1: Hochwasserschutz bei den vordersten Zelten, 2: Hochwasserschutz Passantenplätze, 3 und 4: Plafonierung obere und untere Zeltreihe). Gemeinde und Kanton haben die Bewilligung gegeben, wenn wir innerhalb von drei Jahren anfangen. Markus wäre froh, wenn sein Platz angehoben würde. Nach Plafonierung der oberen und unteren Zeltreihe könnten die Plätze neu abgesteckt werden, um die Zwischenräume regel-

mässiger zu gestalten. Projekt zwei wird durch die Zeltler selbst erledigt und die Platfonierungen an eine externe Firma vergeben.

- Fest 2018: 100 Jahre Badeplatz, 70 Jahre Zeltplatz, 20 Jahre Genossenschaft. Vorstand würde gerne Festzelt, Film, Broschüre und weiteres organisieren, was 7000 Franken Budget im 2018 benötigt. Damit einige Investitionen bereits dieses Jahr getan werden können, wird die Versammlung bereits jetzt dazu befragt.

Bauprojekte eins und zwei werden mit 36 Stimmen angenommen. Die Projekte drei und vier werden mit einer Enthaltung und 35 Stimmen dafür angenommen. Der Wunsch besteht, dass mit Projekt eins bereits dieses Jahr im Herbst begonnen und möglichst schnell abgeschlossen wird. Das vorgestellte Budget 2017 und die übrigen Anträge des Vorstandes werden mit 36 Stimmen angenommen.

10. Anträge

Folgender Antrag steht zur Diskussion: Einführung einer Hüttli-Ordnung. Andi erläutert den Antrag. Die Einführung der Hüttli-Ordnung wird aufgeschoben und das Konzept überarbeitet. Vorgeschlagen wird das Beschränken auf ein Schlüsselkonzept. Für das Schlüsselkonzept werden folgende Alternativen vorgeschlagen:

- A. Der Vorstand kann Personen, welche eine Funktion oder mit Aufgaben betraut werden, zeitlich auf die Funktion beschränkt einen Schlüssel zur Werkstatt aushändigen.
- B. Nur Vorstandsmitglieder erhalten einen Schlüssel zur Werkstatt.
- C. Auf Wunsch und gegen ein Depot erhält jeder Saisonzeltler einen Schlüssel zur Werkstatt.

Der Vorstand schlägt Alternative A vor. Vorschlag A wird mit 36 Stimmen angenommen.

Folgender Antrag zur Änderung des Platzzuteilungsreglements steht zur Diskussion:

Definitive Zuteilung:

Bisher:

Besitzer eines definitiven Stellplatzes dürfen, nachdem sie mindestens drei Saisons auf dem Platz gezeltet haben, einen anderen freien Saisonplatz belegen oder für eine Saison aussetzen. Danach haben sie wieder Anspruch auf ihren angestammten definitiven Platz. Wird von diesem Anspruch kein Gebrauch gemacht, erlischt er, der angestammte Stellplatz wird also frei.

Neu:

Besitzer eines definitiven Stellplatzes dürfen, nachdem sie mindestens drei Saisons auf dem Platz gezeltet haben, einen anderen freien Saisonplatz belegen oder für eine Saison aussetzen. Danach haben sie wieder Anspruch auf ihren angestammten definitiven Platz. Wird von diesem Anspruch **bis am 31. März** kein Gebrauch gemacht, erlischt er, der angestammte Stellplatz wird also frei.

Vergabe von freien Stellplätzen:

Bisher

Die Vergabe der freien Stellplätze erfolgt nach einer Prioritätenliste. Nach Möglichkeit werden Saisonplätze bevorzugt an Familien oder Alleinerziehende mit Kindern vergeben.

Neu

Nach dem 31. März werden den Interessenten die freien Stellplätze mitgeteilt. Die Vergabe der freien Stellplätze erfolgt nach einer Prioritätenliste. Nach Möglichkeit werden Saisonplätze bevorzugt an Familien oder Alleinerziehende mit Kindern vergeben.

Andi erläutert den Antrag. Der Antrag wird mit 36 Stimmen angenommen.

11. Mutationen

Der Vorstand hat die Aufnahme folgender Mitglieder beschlossen:

- Fam. Baumgartner Elisabeth und Fredi

Austritte sind keine zu verzeichnen. Damit hat die Genossenschaft per 28. Februar 2017 neu 78 Mitglieder.

12. Verschiedenes

a) Termine

Andreas Fischer weist nochmals auf die bereits mitgeteilten Termine hin (vgl. Einladungsunterlagen, Traktandenliste).

Die nächste Generalversammlung findet am Freitag, 16. oder Samstag, 17. März 2018 statt und wird aufgrund des Jubiläums in etwas grösserem Rahmen abgehalten.

b) Kinderspiele am 1. August

Ruth Cavegn übernimmt auch dieses Jahr die Organisation der Kinderspiele. Die Vorarbeiten dazu sind bereits gestartet. Herzlichen Dank.

c) Guggeliwaggen

In den vergangenen Jahren organisierte Karin Dettling am 1. August den Guggeliwaggen. Herzlichen Dank. Dieses Jahr soll eine Alternative dazu gefunden werden. Abklärungen mit verschiedenen Caterer sind im Gang, als Option besteht ein Spaghetti-Plausch. Fredi schlägt einen Fleischkäse auf dem Grill vor. Erich hat schlechte Erfahrungen gemacht mit Fleischkäse. Jonas schlägt Spanferkel vor. Spaghetti-Plausch kommt bei allen gut an, welcher dieses Jahr durch den Vorstand organisiert wird.

d) Platzverteilung

Jahrespause: Ralph und Ursula Vonderschmitt, Richard Mottl
Aufgabe: keine
Leere Plätze: voraussichtlich keine
Warteliste: keine

Der Platz S1 ist wieder an der ursprünglichen Stelle gleich beim Eingang. Dieses Jahr sind die Passanten-Plätze wieder ausschliesslich zuhinterst angesiedelt. Die aktuelle Zuteilung ist im Plan der Platzverteilung ersichtlich.

e) Tischtennistisch

Fredi gibt zu bedenken, dass man dringend die Platten am Pingpongstisch neu verlegen sollte. Fredi schlägt vor, dass man dies im Herbst macht. Es wird so schnell wie möglich erledigt – spätestens diesen Herbst.

f) Floss

Marc schlägt vor, dass das Floss im Herbst nicht allzu früh an Land gebracht wird. Es wird eine Anleitung dazu erstellt, so dass sich jeder melden kann, der sich darum kümmern möchte.

g) Spannungen

Uschi dankt dem Vorstand, dass die Reibereien um ihr Zelt abgenommen haben.

Zürich, 30.4.17

Ort und Datum

J. Fischer

Julia Fischer, Protokollführerin

Zürich, 30.04.17

Ort und Datum

A. Fischer

Andreas Fischer, Präsident

Winterthur, 03.05.17

Ort und Datum

M. Bucher

Marc Bucher, Protokollprüfer

Fehraltorf, 12.05.17

Ort und Datum

A. Vogt

Anita Vogt, Protokollprüferin

Name	Vorname	Adresse	PLZ	Ort	Geb	AntNr	Betrag	Stimmen	AW	ENT
Müller-Lenz	Willi	Grünmattstr. 37	8055	Zürich	00.01.1900	60	500			
NFS Sektion Züri	Manfred Brandenberger	Dorfstr. 15	8906	Bonstetten	00.01.1900	3	1000			
NFS Stadtverband	Andy Grossert	Langächerstr. 4	8907	Wettswil	00.01.1900	7	5000			
Rebmann	Kurt	Höhenring 49	8052	Zürich	23.01.1935	63	500			1
Rebmann	Silvia	Höhenring 49	8052	Zürich	08.03.1952	64	500			1
Richi	Dani	Schweighofstr. 61	8045	Zürich	01.04.1964	106	0			
Richi	Iris	Schweighofstr. 61	8045	Zürich	12.05.1960	106	500	1	1	
Rieken	Stefan	Ausserdorfstrasse 8	8400	Winterthur	30.01.1968	108	500			
Rütti	Karin	Gupfenstrasse 15b	8157	Niederweningen	23.07.1973	2	0			1
Schärer	Hansjörg	Spitzackerstr. 15	8304	Wallisellen	27.02.1967	110	500			
Schärer	Ingrid	Spitzackerstr. 15	8304	Wallisellen	08.05.1961	110	0			
Schawalder	Jasmin	Burghofstrasse 3	8105	Regensdorf	29.04.1977	28	0			1
Schawalder	Patrick	Burghofstrasse 3	8105	Regensdorf	02.10.1967	28	500			1
Schindel	Arthur	Bassuno 2 / CP 206	6614	Brissago	00.01.1900	71	500			1
Schindel	Elisabeth	Balberstr. 83	8038	Zürich	13.09.1945	79	500			1
Schlegel	Olga	Seminarstr. 98	8057	Zürich	04.08.1954	96	0			
Schlegel	Ueli	Seminarstr. 98	8057	Zürich	19.04.1950	96	500			
Suter	Erich	Kirchgasse 3	8952	Schlieren	01.03.1948	75	500	1	1	
Suter	Esti	Kirchgasse 3	8952	Schlieren	22.10.1951	76	500	1	1	
Tschudin	Ruedi	Robert-Seidelhof 8	8048	Zürich	25.10.1956	72	500			1
Vogt	Anita	Sagenrainstr. 22b	8320	Fehraltorf	27.08.1966	15	500	1	1	
von Niederhäusern	Markus	Buchdruckerweg 18	3018	Bern	04.04.1971	103	500	1	1	
Vonbank	Roger	Im Langacker 11	8304	Wallisellen	17.01.1964	98	500			
Vonbank	Tamara	Spitzackerstr. 11	8305	Wallisellen	09.07.1966	99	500	2	1	
Vonderschmitt	Erika	Möhrlistr. 110/402	8006	Zürich	10.02.1923	82	500			
Vonderschmitt	Fredi	Wehntalerstr. 415	8046	Zürich	20.01.1941	80	500	2	1	
Vonderschmitt	Ralph	Wehntalerstrasse 423	8046	Zürich	25.01.1969	105	500			
Vonderschmitt	Silvia	Schützenstr. 25	8702	Zollikon	16.10.1943	83	500			
Vonderschmitt	Susi	Wehntalerstr. 415	8046	Zürich	05.04.1951	81	500	1	1	
Vonderschmitt	Ursula	Wehntalerstrasse 423	8046	Zürich	10.05.1971	105	0			
Walder	Jürg	Konrad Ilgstr. 5	8049	Zürich	23.09.1941	1	500	1	1	
Walder	Ursi	Konrad Ilgstr. 5	8049	Zürich	27.09.1943	10	500	1	1	
Widmer	Mathilde	Im Strähler 26	8047	Zürich	28.06.1940	87	500			
Widmer	Willi	Im Strähler 26	8047	Zürich	21.01.1933	88	500			
Zürer	Roland	Höllli 9b	5504	Othmarsingen	00.01.1900	90	500			
								36	28	26
Gäste										
Maegli	Mayra									
Stimmrechte	36									
Genossenschafter	28									
Entschuldigt	25									